

Ein Rückblick auf die Jahrestagung 2012 in Weingarten– Anregungen der Organisatoren

Matthias Ludwig und Michael Kleine

Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich bei den zahlreichen positiven Rückmeldungen und Zusprüchen bedanken, die uns im Anschluss an die Jahrestagung in Weingarten erreichten. Es war unser Anliegen, das Charakteristikum unserer Jahrestagung mit seiner Kombination aus wissenschaftlichem Austausch und persönlichen Begegnungen herauszustellen. Es freut uns, dass unsere Umsetzung auf eine breite Unterstützung trifft.

Unserer Meinung nach sollte es ein Ziel der GDM sein, den Tagungsbetrieb auch künftig in seiner unverwechselbaren Art zu erhalten. Wir sehen mit Sorgen, dass der Einfluss von Fremdfirmen ständig steigt, was sowohl den Charakter unserer Tagung verwässert als auch den finanziellen Aufwand steigert. Um diesem Trend entgegenzuwirken, ist es aus unserer Sicht notwendig, dass nachhaltige Strukturen innerhalb der GDM aufgebaut werden, die die Durchführung einer Tagung erleichtern, ohne dass das Rad in jedem Jahr neu erfunden wird. Dazu möchten wir folgende Anregungen geben:

1. Der Internetauftritt und insbesondere der Anmeldeprozess ist ein großer Organisationsblock. Hier wäre mehr Kontinuität wünschenswert, die letztlich über die GDM gestaltet werden muss. Ohne ortsspezifische Anpassungen zu reduzieren, könnte eine grundlegende Struktur angelegt werden, die jährlich wieder verwendet wird. Eine solche dauerhafte Plattform reduziert nicht nur Organisationszeit, sondern mindert vor allem auch den

finanziellen Beitrag erheblich.

2. Für das unmittelbare Tagungsgeschäft gibt es eine Vielzahl von wiederkehrenden Details, die jährlich neu gestaltet werden. Hier wäre eine koordinierende Stelle innerhalb der GDM wünschenswert, die Abläufe und Vorplanungen mit den Veranstaltern vor Ort abspricht. Wir sehen die Jahrestagung als die zentrale Veranstaltung für den wissenschaftlichen Austausch und für die persönlichen Kontakte innerhalb der GDM an, was die steuernde Funktion einer solchen Stelle bei der GDM aus unserer Sicht rechtfertigt.
3. Für die Erstellung des Tagungsbandes haben wir mit einem Upload in diesem Jahr eine Plattform geschaffen, die auch für kommende Tagungen die Möglichkeit bietet, die Tagungsbeiträge effizient einzufordern und zur Verfügung zu stellen. Für eine dauerhafte Implementation innerhalb der GDM-Tagungsstruktur stehen wir gerne bereit. Die Veranstaltung einer solchen Tagung wird für die Organisatoren stets Ressourcen binden. Ein höheres Maß an Absprachen und gemeinsamen Strategien innerhalb der GDM kann hier entlastend helfen. Abschließend möchten wir hervorheben, dass die Durchführung einer solchen Tagung vor Ort einer tatkräftigen Unterstützung bedarf. Ein Dank geht an die Teams in Oldenburg und Freiburg für den unkomplizierten Erfahrungsaustausch im Vorfeld.